

## **CNSystems erhält Zulassung für US-Markt**

Graz (OTS) - Nach intensiver Vorarbeit erhielt die Grazer Firma CNSystems Medizintechnik GmbH von der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA (Food and Drug Administration) die Zulassung des vom Unternehmen entwickelten Task Force(R) Monitor 3040 für die USA.

"Mit der nun erteilten Zulassung zur Markteinführung in den USA wurde ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des Unternehmens erreicht", erklärt Peter Moser, CFO und Mitgründer von CNSystems. Bei dem Grazer Gerät handelt es sich um das weltweit erste und bis dato einzige Diagnose- & Monitoringsystem, das alle relevanten Herz-Kreislauf-Werte nicht-invasiv (d.h. ohne blutigen Eingriff in den Patienten z.B. mit einem Katheter) und für jeden einzelnen Herzschlag ermittelt und für den Mediziner in Echtzeit darstellt. Derzeit werden für Messungen dieser Art in erster Linie hochinvasive und risikoreiche Pulmonararterienkatheter verwendet, die über eine große Arterie bis ins Herz eingeführt werden müssen. Neben immer wieder auftretenden medizinischen Komplikationen bringen diese auch erhebliche finanzielle Belastungen für das Gesundheitssystem mit sich. So belaufen sich die jährlichen Kosten für die Anwendung von Pulmonararterienkathetern in den USA auf 3 Milliarden US-\$, die durch Komplikationen verursachten Folgekosten gar auf 15 Milliarden US-\$.

Die in Graz entwickelte Methode erlaubt völlig unblutig und schmerzfrei eine komplette Abklärung des Herz-Kreislauf-Systems und dessen autonomer Steuerung durch das Gehirn. Das weite Feld der Einsatzgebiete des neuen Systems, das in Europa und im Nahen Osten bereits auf dem Markt ist, kennt kaum Grenzen. "Der Ersatz von Kathetern in der Kardiologie, die Aufklärung ungeklärter Bewusstlosigkeitszustände, das unblutige Einstellen von Herzschrittmachern und die sichere Überwachung des Herz-Kreislauf-Systems während der Dialyse sind nur einige Beispiele für die vielfältigen Möglichkeiten, die wir mit dem Task Force(R) Monitor bieten" erläutert Jürgen Fortin, Mitgründer und Geschäftsführer von CNSystems.

Das amerikanische Gesundheitssystem kommt der neuen Methode eindeutig entgegen: Vergütungen von nicht-invasiven Herz-Kreislaufmessungen, die in Europa noch Zukunftsmusik sind,

stehen in den USA auf der Tagesordnung. Der Trend geht klar in Richtung patientenschonender Therapieformen. "Die Bedeutung eines FDA-Clearance für CNSystems ergibt sich nicht zuletzt aus der Tatsache, dass die USA knapp die Hälfte des Weltmarktes für Medizintechnik darstellen", erläutert Rupert Grüllenberger, Entwicklungs- und Produktionsleiter bei der Grazer Firma. Die Umsatzzahlen, die sich bereits bisher jährlich verdoppelten, sollen mit dem für Ende 2002 geplanten Eintritt in den amerikanischen Markt und der weiteren Expansion in Europa weiter in die Höhe schnellen. Dazu trägt bei, dass sich die FDA-Registrierung auch in zahlreichen anderen Staaten als anerkanntes Zertifikat durchgesetzt hat.

#### Profil:

Die Firma CNSystems Medizintechnik GmbH wurde im Mai 1998 aus laufenden Forschungsarbeiten der Karl-Franzens-Universität und der Technischen Universität in Graz gegründet. Die Kernkompetenz des Unternehmens besteht in der Weiter- bzw. Neuentwicklung von nicht-invasiven, medizintechnischen Produkten.

Nach der Fertigstellung des Task Force(R) Monitors ließ die Bestätigung am Markt nicht lange auf sich warten: Die ersten beiden Geräte gingen an die NASA (Johnson Space Center Houston), die den Task Force(R) Monitor für die Erforschung des Herz-Kreislaufzustandes vor, während und nach sog. Parabelflügen einsetzt. Bald wird auch die Internationale Raumstation ISS mit einem Herz-Kreislaufmonitor aus Graz ausgestattet sein. Weitere Kunden des Unternehmens sind das AKH Wien, die Uniklinik Charité in Berlin, das Herz- & Diabeteszentrum in Bad Oeynhausen, die University of Muscat (Oman) und zahlreiche weitere Kliniken im In- und Ausland.

CNSystems wurde anfänglich durch das Gründerkapital und aus Forschungsgeldern der österreichischen Innovationsagentur, des Forschungs-FörderungsFonds und der Steirischen Förderungs-Gesellschaft (SFG) finanziert. Im April 2001 investierte der Venture Capital Partner INVEST EQUITY gemeinsam mit der FGG in CNSystems.

#### Rückfragehinweis:

Mag. Sara Stuhlpfarrer  
CNSystems Medizintechnik GmbH  
Baumkircherstraße 1

A-8020 Graz

Tel.: +43/316 723456-34

Fax : +43/316 723456-2

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0045 2002-03-18/10:08

181008 Mär 02

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20020318\\_OTS0045](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020318_OTS0045)